

Communiqué de presse du 9 février 2020

Diddeleng und Houwald genießen Heimvorteil in der Play-Off Phase

lechternach – Berbuerg 6-3

lechternach bestritt ihr letztes Heimspiel mit Traian Ciociu, Zoltan Hencz, Aleksandr Kraskovskii und Laurent Boden. Berbuerg spielte mit Mirko Habel, Ronny Zeimes, Michael Schwarz und Joé Michels. In den beiden ersten Spielen gab es logische Siege, denn Ciociu bezwang Zeimes mit 3-1 und Hencz unterlag mit 0-3 gegen Habel. Kraskovskii kannte wenig Probleme gegen Michels und gewann mit 3-0. Boden hatte ebenso wenig gegen Schwarz auszusetzen und verlor auch mit 0-3. Im Spitzenspiel zwischen Ciociu und Habel gelang es dem Spieler aus Berbuerg sich mit 3-2 zu behaupten. Hencz bestritt sein zweites Einzel und gewann am Ende knapp mit 3-2 gegen Zeimes, so dass es 3-3 Unentschieden stand. Kraskovskii gewann seine Partie mit 3-2 gegen Schwarz und Boden gewann ebenfalls mit 3-2 gegen Michels. Vor den Doppeln stand es somit 5-3 aus der Sicht der Gastgeber. Ciociu/Boden konnten ihrer Mannschaft mit einem 3-0 gegen Habel/Schwarz den wichtigen Sieg sichern. Am Ende stand es 6-3 für lechternach, die ihr 2. Spiel in dieser Saison gewonnen haben und auf einen Punkt an Rued herangerückt sind.

Union - Éiter-Waldbriedemes 6-4

Union bestritt ihr letztes Heimspiel in der Rückrunde mit Quentin Heim, Marko Vujic, Hugo Krier und Jules Harles. Der Gast trat in Bestbesetzung mit Mickaël Fernand an 1, Evgheni Dadechin an 2, Thibaut Besozzi an 3 und Daniel Wintersdorff an 4 an. Im ersten Spiel behauptete sich Heim mit 3-1 gegen Dadechin und im Parallelspiel unterlag Vujic mit 0-3 gegen Fernand. Krier hatte beim 3-0 wenig Mühe gegen Wintersdorff und Harles verlor ganz knapp mit 2-3 gegen Besozzi. Heim behielt am heutigen Tag seine weiße Weste und gewann sein zweites Spiel mit 3-2 gegen Fernand. Vujic hingegen war auch in seinem zweiten Einzel ohne Chance und verlor mit 0-3 gegen Dadechin. Krier hatte ebenfalls einen guten Tag erwischt und bezwang Besozzi in drei Sätzen. Harles gewann währenddem mit 3-1 gegen Wintersdorff, so dass die Gastgeber mit 5-3 vor den Doppeln führten. Im ersten Doppel hieß der Sieger Besozzi/Wintersdorff, die sich mit 3-1 gegen Vujic/Harles durchsetzen konnten. Im zweiten Doppel gewannen die Hausherrn Heim/Krier mit 3-2 gegen Fernand/Dadechin. Am Ende stand es 6-4 für Union, die somit mit dem 5. Tabellenplatz abschließen, dies mit 1 Punkt Vorsprung auf Éiter-Waldbriedemes.

Rued – Diddeleng 1-6

Rued spielte mit Peter Musko, Tessy Gonderinger, Maximilian Reinert und Téo Verchere, der sein Debut in dieser Liga gab. Diddeleng reiste komplett an, dies mit Zoltan Fejer-Konnerth, Gilles Michely, Fabio Santomauro und Dennis Müller. In der Partie ohne grosse Spannung gewann Musko mit 3-1 gegen Michely und sorgte zeitgleich mit dem Ehrenpunkt für seine Mannschaft, denn Fejer-Konnerth gewann mit 3-1 gegen Gonderinger. Im hinteren Paarkreuz unterlag Reinert mit 2-3 gegen Müller und Verchere konnte lediglich einen Satz gegen Santomauro gewinnen. Anschließend setzten sich sowohl Fejer-Konnerth als auch Michely mit 3-0 gegen ihre Gegner, Musko und Gonderinger durch. Müller sorgte mit dem 3-0 gegen Verchere mit dem Siegespunkt und somit stand es schnell 1-6 aus der Sicht von Rued, die somit weiterhin den Relegationsplatz belegen. Diddeleng zieht als Tabellenführer in die Play-Off Phase ein, die am Wochenende vom 1. März gespielt werden. Hierbei trifft der amtierende Meister entweder auf Hueschtert-Folscht oder Berbuerg. Die Auslosung dieser Halbfinalspiele findet am kommenden Wochenende im Rahmen der nationalen Meisterschaften in der Coque statt.



Hueschtert-Folscht - Houwald 4-6

Hueschtert-Folscht trat im Spitzenspiel gegen Houwald mit Amin Miralmasi, Tim Janssens, Kevin Kubica und Maël Van Dessel an. Houwald musste erneut auf Ademir Balaban verzichten und spielte mit Irfan Cekic, Xu Wang, Marc Dielissen und Cheng Xia. Miralmasi erwischte einen unglücklichen Tag und verlor die erste Partie mit 2-3 gegen Wang. Janssens unterlag Cekic klar mit 0-3, so dass Houwald gut in die Partie startete. Kubica gewann sein erstes Spiel mit 3-2 gegen Xia, jedoch unterlag Van Dessel mit 1-3 gegen Dielissen. Miralmasi verlor in vier Sätzen gegen Cekic und Janssens gewann mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen Wang. Kubica gewann auch sein zweites Einzel, dies mit 3-2 gegen Dielissen. Im letzten Einzel gewann dann auch Van Dessel gegen Xia, so dass der Gastgeber vor den Doppeln auf 4-4 ausgleichen konnte. Nun fehlte Hueschtert-Folscht noch einen einzigen Punkt um die Rückrunde als Tabellenzweiter abzuschließen, doch Houwald ließ dem Gastgeber keine Chance. Janssens/Kubica unterlagen mit 0-3 gegen Wang/Xia und Cekic/Dielissen gewannen ebenfalls mit 3-0 gegen Miralmasi/Van Dessel. Zum Schluss stand es 6-4 zugunsten von Houwald, die somit die Rückrunde als 2. abschließen und ab März entweder gegen Hueschtert-Folscht oder Berbuerg das Halbfinale bestreitet.

Tabelle nach dem 14. Spieltag in der BDO TT League

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Diddeleng 1	39	14	12	1	1
Houwald 1	34	14	8	4	2
Hueschtert-F. 1	33	14	7	5	2
Berbuerg 1	28	14	5	4	5
Union 1	26	14	5	2	7
Eiter-Waldbr. 1	25	14	5	1	8
Rued 1	20	14	1	4	9
Iechternach 1	19	14	2	1	11

In der Nationale 2 kam es zum 14. Spieltag, wobei Lénger 1 sich mit 6-4 im Spitzenspiel gegen Lëntgen 1 durchsetzen konnte.

Gesamtüberblick der Ergebnisse in der Nationale 2:

Hueschtert-Folscht 2 - Esch Abol 1 7-3
 Nidderkäerjeng 1 - Recken 1 4-6
 Lénger 1 - Lëntgen 1 6-4
 Briddel 1 - Houwald 3 10-0
 Wëntger 1 - Houwald 2 4-6



Tabelle nach dem 14. Spieltag in der Nationale 2

	Pkt	Sp	Sg	Un	Nd
Lénger 1	39	14	12	1	1
Briddel 1	38	14	10	4	0
Lëntgen 1	35	14	10	1	3
Recken 1	29	14	7	1	6
Houwald 2	29	14	6	3	5
Nidderkäerjeng 1	29	14	7	1	6
Hueschtert-F. 2	27	14	6	1	7
Esch Abol 1	22	14	3	2	9
Wëntger 1	17	14	1	1	12
Houwald 3	15	14	0	1	13

Text: Fabio Santomauro

